



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Januar 2020

Liebe Netzwerker*innen,

der letzte Newsletter in diesem Jahrzent ist gleichzeitig der erste für das nächste. Es gibt Vieles zu entdecken: Neue Publikationen, Call for Papers und viele letzte Chancen für Ausstellungen.

Neue Informationen für den Newsletter Februar 2020 sendet bitte als Word-Datei bis zum 15. Januar an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Wir wünschen allen Leser*innen viel Spaß beim Lesen und Entdecken, wunderschöne Feiertage und hoffentlich auch ein paar freie Tage sowie einen super Start ins neue Jahr 2020!

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	9
3. Call for Papers/Ausschreibungen	S.	12
4. Studiengänge, Job-/Ausschreibungen	S.	15
5. Ausstellungen	S.	17
6. Interessantes	S.	26

1. Infos für Mitglieder

Reminder

Einladung zur 12. Jahresmitgliederversammlung Zürich-Luzern-St. Gallen (CH) > 21. – 24. Mai 2020

Lieber Mitglieder!

Wir freuen uns, wenn Ihr/ Sie im Mai zur Jahresmitgliederversammlung nach Zürich kommt/kommen!

Da leider parallel die Eishockey-WM stattfindet, lohnt es sich, die Hotels rechtzeitig zu buchen.

Hier haben wir reserviert:

www.pension-kalkbreite.net 114.00 CHF pro Nacht (5 Zimmer)

www.hotel-st-georges.ch 125.00 CHF pro Nach (8 Zimmer)

www.st-josef.ch 162.50 CHF pro Nacht (6 Zimmer)

www.hotelmarta.ch 165.00 CHF pro Nacht (10 Zimmer)

www.greulich.ch durchschnittlich 176.00 CHF pro Nacht (10 Zimmer)

Die Zimmer sind auf «Zürcher Hochschule der Künste» bis 1. April reserviert.

Hier sind noch weitere Hotelvorschläge:

www.easyhotel.com

www.zumgutenglueck.ch/de/hotel

www.fuerdich.ch

Erfreulicherweise unterstützt die Zürcher Seidenindustrie Gesellschaft unser Treffen grosszügig. Sie übernehmen die Reisekosten innerhalb der Schweiz, die Eintritte und das gemeinsame Abendessen am Samstag. So fallen neben der Anmeldegebühr von 20 Euro (50 Euro für Gäste) keine weiteren Kosten an, ausser für Unterkunft, Mahlzeiten und Nahverkehr.

Hier ist der aktuelle Stand der Programmplanung:

Donnerstag, 21. Mai 2020

ab 12 Uhr

Ausflug nach St. Gallen mit Besichtigung des Textilmuseums und der Kostümsammlung des historischen Museums

oder

Besuch der Sammlung Kamer/Ruf in Buochs, ausgesuchte Kleidung und Textilien aus zwei bzw. fünf Jahrhunderten

oder

Besichtigung der Zürcher Hochschule der Künste im Toni-Areal, Führung durch die Sammlung des Museums für Gestaltung und das Materialarchiv

Freitag, 22. Mai 2020

ab 9 Uhr

Ausflug nach St. Gallen mit Besichtigung des Textilmuseums und der Stiftsbibliothek inklusive der Paramente-Sammlung

oder

Besuch der Hochschule Luzern: Besichtigung der textilen Werkstätten, Präsentation von Silk Memory und weiterer Projekte der Forschungsgruppe Produkt und Textil

oder

Abegg-Stiftung Riggisberg, Besuch der Ausstellung, der Studiensammlung und der Villa

oder

ab 13 Uhr

Besuch im Strohmuseum Wohlen

Samstag, 23. Mai 2020

9 -11 Uhr

Jahresmitgliederversammlung im Vortragssaal des Museums für Gestaltung

11-13 Uhr

Kuratorinnenführung mit Sabine Flaschberger durch die Ausstellung «Énergie animale» und Besuch der Dauerausstellung des Museums für Gestaltung in der Ausstellungsstrasse

oder

Besuch im Schweizerischen Landesmuseum

oder

Besuch Züricher Textil- und Modedesigner*innen

ab 14 Uhr

Offenes Forum im Vortragssaal des Museums für Gestaltung

ab 19 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 24. Mai 2020

ab 11 Uhr

Kuratorinnenführung mit Cathérine Hug durch die Ausstellung „Schall und Rauch. Die wilden 20er“ im Kunsthaus Zürich

oder

Besichtigung des Opernhauses mit Kostümabteilung

Änderungen vorbehalten.

Viele Grüsse aus der Schweiz,

Barbara Karl, Ilona Kos, Alexis Schwarzenbach, Anna-Brigitte Schlittler, Katharina Tietze, Tina Tomovic

Neues auf der Website



- viele neue [Ausstellungen weltweit](#), recherchiert und eingestellt von Maria Stabel und Leonie Haesler (Aktuelles/ Ausstellungen)
- 15 nationale und [internationale Tagungen](#), zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- [Aktuelles/ Call for Papers](#) (6 internationale CfP) aktualisiert von Hildegard Ringena
- [Aktuelles/ Jobbörse](#) (aktuell 11 Angebote) von Hildegard Ringena
- [Vorträge](#), [Messen/Shows](#), [Sonstiges](#) wurden eingepflegt von Hildegard Ringena

Reminder – Immer noch DRINGEND Gesucht!

Unser Recherche-Team würde sich immer noch über Unterstützung freuen. Mitglieder, die Zeit und Lust haben, sich bei den folgenden Vereinsaktivitäten aktiv zu beteiligen:

Recherche für Website und Newsletter (Ausstellungen, Vorträge, Neuerscheinungen, Jobbörse, Filmothek, Stipendien und Linklisten)

Kontakt: Hildegard Ringena (h.ringena@netzwerk-mode-textil.de)

Neues von unserem nmt-Twitter-Account

TEXTILKUNST/1: In loser Folge stellen wir TextilkünstlerInnen vor. Die japanische Künstlerin Aiko Tezuka, gefördert ü. d. Künstlerhaus Bethanien Berlin, konstruiert & de-konstruiert #Textiles & untersucht Aspekte wie Oberfläche & Zeit. #TextilkünstlerInnen
<http://aikotezuka.com/>

Hier geht's zum Twitter-Account > <https://twitter.com/netzwerkmt>

Unser Mitglied und Twitterin, Sabine de Günther, verbreitet die Serie #TextilkünstlerInnen in über Twitter. Sie freut sich hierzu über jeden Vorschlag an s.de-guenther@netzwerk-mode-textil.de

Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr über den Beitritt von:

Judith Brachem (Oldenburg)

Münchner Stadtmuseum, Sammlung Mode – Textilien – Von Parish Kostümbibliothek als institutionelles Mitglied, Dr. Isabella Belting und Dr. Esther Sophia Sünderhauf (München)

Dr. Evelyn Echle (Luzern)

Herzlich willkommen!

Reminder: Jour fixe Berlin

Nächster Termin: Dienstag, 7. Januar 2019, um 18.00 Uhr

Ort: Angabe folgt

Alle Netzwerker*innen, die Zeit und Lust zu einem fachlichen Austausch über Gesehenes, Erlebtes oder Gelesenes haben, sind wie immer herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf unser erstes Treffen im neuen Jahr!

nmt Regionalgruppe Sachsen

Liebe Netzwerker*innen,

zum Advent senden wir, Kathrin Kutzera und Evelyn Schweynoch, vorweihnachtliche Grüße verbunden mit dem Wunsch, es mögen alle eine besinnliche Zeit für sich haben. Nutzt/nutzen Sie die Tage um Energie zu tanken, Ideen zu entwickeln und geerdet ins neue Jahr 2020 zu starten. Wir planen mit Euch/Ihnen u. a. den Besuch einer Theaterkostümwerkstatt in Dresden, die Vorstellung einer Masterarbeit im Bereich historische Textilien und eine Führung durch das Musterarchiv der ehemaligen Weberei Tannenhauer. Gern nehmen wir Ideen und Vorschläge für Austausch und Wissenszuwachs entgegen, freuen uns über Angebote von Euch/Ihnen eigene Themen vorzustellen, oder auch über ein Feedback.

Unsere Treffen werden wir ab jetzt in der Villa Wigman abhalten. Sie ist nun in guten Händen des Villa Wigman e.V., wird fleißig geputzt und umgebaut und entwickelt sich zu einer neuen Kulturstätte in Dresden. Das möchten wir gern unterstützen. Der nächste Termin folgt...

Kathrin Kutzera und Evelyn Schweynoch

NEUE PUBLIKATIONEN von Netzwerker*innen

Prof. Dr. Birgit Haehnel

Broschüre „Digitale Textilien“



Die Broschüre basiert auf einem Kooperationsprojekt des Fachgebietes Textiles Gestalten der Universität Osnabrück mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung. Die Stiftung hat einen sogenannten TouchTomorrow-Truck konzipiert und gebaut, dessen Ziel es ist, Schülerinnen und Schüler durch das Erleben und Ausprobieren von Zukunftstechnologien für Bildungs- und Berufswege im naturwissenschaftlich-technischen MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu begeistern. Die Broschüre von Prof. Dr. Birgit Haehnel zum Thema „Digitale Textilien - Die Zukunft des Textilen Gestaltens“ wird ergänzt durch Beiträge von Laura-Kristin Gustenberg „Der E-Mantel - Planung und Realisierung“ und Lucia Schwalenberg „Smart Textiles - Anwendung und Herausforderung“.

Auf 32 Seiten mit zahlreichen Fotos und Abbildungen zeigt die Veröffentlichung Hintergründe und Entstehungsprozess eines digitalen Mantels als Anschauungs-Exponat für den Truck, der Schülerinnen und Schüler von Gesamtschulen und Gymnasien der 7./8. und 11. Klassen beim forschenden Lernen unterstützen soll.

Der digitale Mantel wurde entwickelt und angefertigt in der Kreativwerkstatt des Textilen Gestaltens um, so Prof. Dr. Birgit Haehnel, „die Verbindung von Digitalisierung mit textilen Techniken in der Lehramtsausbildung experimentell zu erforschen.“ Der E-Mantel ist u.a. ausgestattet mit Mikroprozessoren, LED-Elementen, integrierten Lautsprechern und Bewegungssensoren. Die einzelnen Elemente können von Besucherinnen und Besuchern des Science-Trucks über einen Touchscreen mit einer externen Armstulpe gesteuert werden.

Das Projekt wurde interdisziplinär unterstützt von Studierenden der Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik am Institut für Informatik der Universität Osnabrück unter Leitung von Prof. Dr. Michael Brinkmeier.

Das Thema der Digitalisierung gehört wie die Auseinandersetzung mit Fragen der Nachhaltigkeit zu den Aufgabenbereichen der Lehramtsausbildung im Fach Textiles Gestalten an der Universität Osnabrück. Beide Themen sind in der aktuellen Ausstellung in der Schaufenster-Galerie „Stichpunkt“, Seminarstraße 33 in Osnabrück präsent.

Weitere Informationen > https://www.textil.uni-osnabrueck.de/ueber_uns/projekte.html

Broschüre online > https://www.textil.uni-osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/Digitale_Textilien_Birgit_Haehnel_RZ_4.pdf

Isabella Belting (Hg.)
Ready to go! Schuhe bewegen



Der Schuh ist nicht nur ein ganz besonderes Accessoire, sondern auch eine Kommunikationsplattform. Von Fußbekleidung fühlen sich viele Menschen magisch angezogen, denn Emotionen wie Rührung, Stolz oder Verlangen werden mit Schuhen in Verbindung gebracht.

Die Modeabteilung im Münchner Stadtmuseum hat im Zuge der Ausstellung ihren beachtlichen Schuhbestand gesichtet und ausgeweitet. Die vielfältige historische Sammlung wird erstmalig mit ausgewählten Schuhobjekten internationaler Künstlerinnen und Künstler kombiniert und ausgestellt. 500 Paar Schuhe aus den letzten drei Jahrhunderten sowie 33 spannende Künstlerobjekte bieten zahlreiche Gelegenheiten, sich von Fußbekleidung aller Art begeistern zu lassen.

247 Seiten, 450 Farbabbildungen, Edition Braus Berlin 2019, € 29,90
ISBN: 978-3-86228-202-9

Weitere Infos > <https://www.muenchner-stadtmuseum.de/shop/online-shop/mode/-/textilien/-kostuembibliothek>

Annette Paetz gen. Schieck, Dirk Senger (Hrsg.)

Textile Erwerbungen und Sammlungsstrategien europäischer Museen in der NS-Zeit,



Textilien wurden bislang nur selten in den Fokus der Provenienzforschung genommen. Dies geht aus einer umfassenden Recherche zum Erwerb der Trachtensammlung aus dem Besitz des Malers Paul Prött im Jahre 1943 hervor, die vom Deutschen Textilmuseum durchgeführt wurde. Die Sammlung gelangte 1943 an die Gewebesammlung der Textilingenieurschule Krefeld, den Vorgänger des Deutschen Textilmuseums.

Um die Diskussion über diese Materialgattung zu eröffnen und darzulegen, dass auch hier Forschungsbedarf besteht, lud das Deutsche Textilmuseum Forscherinnen und Forscher im September 2017 zu einem internationalen Symposium nach Krefeld ein, um die wenigen Fallbeispiele zusammen zu tragen.

Von besonderem Interesse waren hierbei die Verbindungen europäischer Sammler und Sammlungen untereinander, aber auch die internationalen Verflechtungen und Mechanismen des Kunsthandels, die Erfassung von handelnden Staatsorganen sowie die in Erscheinung tretenden Protagonisten. (Text- und Bildquelle: Webseite Verlag, Link s. u.)

Nünnerich-Asmus Verlag, Oppenheim 2019, 168 S., 65 Abb., 25,00 Euro.

ISBN: 978-3-96176-095-4

Weitere Infos > <https://www.na-verlag.de/buecher-e-book-media-archaeologie-kunst-geschichte/225/Textile%20Erwerbungen%20und%20Sammlungsstrategien%20europäischer%20Museen%20in%20der%20NS-Zeit/>

Neues von Netzwerker*innen

Es gibt neue Publikationen, Aufsätze, Beiträge oder Vorträge unserer Netzwerker*innen? Wir machen gerne darauf aufmerksam! Bitte schickt uns dazu die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese in unserem Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum 15. eines Monats an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Vortrag: „Modestadt Berlin - Geschichte der Berliner Konfektion und Modesalons 1836-1936“ von Gesa Kessemeier

Berlin > 23. Januar 2020 um 18:30 Uhr

Anlässlich der Vergabe des Wissenschaftspreises beim Neujahrsempfangs des Vereins für Geschichte Berlins e.V. wird unser Mitglied Gesa Kessemeier den Festvortrag halten. Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ort

Berliner Rathaus
10178 Berlin-Mitte
Haupteingang

Forschungskolloquium Wintersemester 2019/20

Dortmund (D) > Mittwoch, 17 Uhr c.t. • Raum 4.208

22.01.2020

Jan C. Watzlawik, TU Dortmund

Exponat². Über Dinge in Ausstellungen

29.01.2020

Mila Ganeva, Miami University/TU Dortmund

Männermode und Humor. Siegfried Arno als Star

Veranstalter/Ort

Technische Universität Dortmund
Institut für Kunst und Materielle Kultur
Seminar für Kulturanthropologie des Textilen
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund

Gesamtübersicht > http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/pdfs/48_forschungskolloquium_wise1920.pdf

Vortragsreihe „Mode Thema Mode“

Muslim Fashion – Die modische Verkörperung religiöser Identität von Antonella Giannone, Weißensee Kunsthochschule Berlin

Berlin (D) > 15. Januar 2020, 18 Uhr

MODE *Thema* MODE

Wie wird religiöse Identität im Zeitalter globaler und digital vernetzter religiöser Gemeinschaften verkörpert? Welche Rolle spielt dabei die Mode? Die sogenannte Muslim Fashion exemplifiziert auf einleuchtende Art und Weise, wie die Dialektik zwischen offiziellen, medial vermittelten Modediskursen einerseits und tagtäglicher Erfahrung der Mode als kultureller und individueller ästhetischer Praxis andererseits die Subjektivität jedes einzelnen Menschen prägt. In diesem sehr diversen und vielschichtigen Kontext werden demnach religiöse und individuelle vestimentäre Bedürfnisse auf globaler Ebene ausgehandelt und mit Zeichen verknüpft, die im Wandel der Mode stehen.

Transformationen im Kontext der Beziehung zwischen Mode und Religionen fordern eine strukturelle Hinterfragung geläufiger Modedefinitionen und zeigen neue Kommunikations- und Handlungsräume auf, in welchen heute Modezeichen generiert werden. Ausgehend von diversen Beispielen und Positionen aus dem Bereich der Muslim Fashion, der Modest Fashion sowie der Designermode befasst sich der Vortrag mit aktuellen Grenzverschiebungen im System der Mode und setzt sich mit der These auseinander, dass Religionen, Identitätspolitiken und ethisch motivierte Entscheidungen von der Mode nicht nur reflektiert, sondern auch aktiv „designt“ werden.

Vor dem Vortrag lädt Michael Lailach, Kurator der Sammlung Buchkunst an der Kunstbibliothek (Staatliche Museen zu Berlin), zu einer Führung durch die Ausstellung „Reisende Erzählungen. Tausendundeine Nacht zwischen Orient und Europa“ in der Staatsbibliothek zu Berlin. Treffpunkt um 16.30 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Potsdamer Straße 33, Eintritt frei.

Antonella Giannone, Dr. phil., ist seit 2013 Professorin für Modetheorie, -geschichte und Bekleidungssoziologie an der Weißensee Kunsthochschule Berlin. Zuvor lehrte sie als Lehrbeauftragte an der Fakultät „Scienze e Tecnologia della Moda“ der Universität Bari (Italien).

Nach dem Studium der Germanistik und Sprachwissenschaften an der Universität Bari (Italien) promovierte sie an der Technischen Universität Berlin im Fachbereich Semiotik zum Thema Kleidung als Zeichen.

Antonella Giannone ist Autorin zahlreicher Publikationen in den Bereichen Modetheorie, Modesoziologie, Semiotik der Kleidung und der Mode. Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift für Modeforschung ZoneModa Journal (ZMJ, Bologna, Italien).

Ort

Vortragssaal im Kulturforum
Staatliche Museen zu Berlin
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Veranstalter

Kunstabibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

Programm & Moderation

Britta Bommert

Information

030/266 – 42 30 40

Eintritt frei. Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung



SAVE THE DATE

Tagung: "Kleine Fächer: Perspektiven eröffnen, Zukunft gestalten!"

Marburg (D) > 1. – 2. April 2020

Anmeldung und „call for abstracts“: ab 1. November 2019

Weitere Infos > <https://tinyurl.com/y3cohmw>

Conference: Fashion Education. Learning and Teaching Fashion in Theory & Practice

Paris (FR) > 2nd – 3rd October 2020

Veranstalter/Ort
The American University of Paris
5 Boulevard de la Tour-Maubourg
75007 Paris
Frankreich

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers

COSTUME SOCIETY CONFERENCE: CLOTHING ON PAPER

Bristol (UK) > Friday 26th – Sunday 28th June 2020

Deadline: Sunday 5th January

The theme of this year's conference pays tribute to Ann Saunders MBE FSA (1931 - 2019), former Editor of 'Costume' and celebrates the huge contribution that she made to the Society.

The conference will explore all aspects of how paper and clothing are related whether it be in the context of making and designing, communicating ideas or as sources for developing a further understanding of the history of clothes.

We are seeking papers which will explore the three sections of the Conference:

Designing and Making, Communicating and Recording and Understanding and Analysing

Designing and Making can include (but is not limited to):

- Clothing Designs
- Paper patterns
- Paper clothes

Communicating and Recording can include (but is not limited to):

- Fashion Illustration and fashion plates
- Advertising
- Photography
- Catalogues and shopping by post
- Magazines and Journalism
- Clothing advice and guidance
- Official information and standards
- Cartoons and satire

Understanding and Analysing can include (but is not limited to):

- Written evidence of clothing – diaries, inventories, wills, descriptions, company and other archives, literature and criticism
- Dress histories and dress historians

The theme has a natural affinity with the Society's Patterns of Fashion and Patterns for Performance Awards – both have flourished from Janet Arnold's Patterns of Fashion publications which provide an invaluable way in to studying dress and learning how to create your own patterns. The 2020 awards will be presented, judged and awarded at the Conference.

If you are interested in giving an illustrated talk or practical demonstration relating to any of the three sections, then we would be pleased to hear from you.

Papers, with the exception of those by keynote speakers will be of 30 minutes duration

We welcome papers from academics, collectors, curators, designers, researchers, students, and independent scholars.

Those wishing to offer papers should submit an abstract of about 200 words with a short CV in WORD (no formatting).

Abstracts/proposals and CVs should be sent to conference@costumesociety.org.uk

All submissions must be received by **Sunday 5th January**.

All submissions will be considered by an Advisory Panel made up from the Costume Society Executive Committee and specialists in the thematic areas

Candidates will be notified by 31st January.

Successful speakers will be asked to provide additional information in advance of the Conference.

This will include:

An illustration relating to the talk/demonstration to be used in social media promotion for the conference.

A synopsis of the talk/demonstration to be used in social media promotion and the published conference programme.

Please note the Society posts 'live' images and commentary on the conference on social media.

Please contact conference@costumesociety.org.uk if you have any queries.

The Society regrets that it is not possible to pay for expenses in the preparation and presentation of a paper, or for travel to the Conference but a limited number of free 'day places' will be available for the day that the speaker is on the programme.

Jahreskonferenz der "Design History Society

Memory full? Reimagining the relations between design and history

Basel (CH) > 3-5 September 2020

Deadline: 2 February 2020

The “memory full” warning sent by a device when its drive reaches maximum capacity is both an irritant and an incitement for creativity. Responses include upgrading storage, editing and deleting content, or constraining an otherwise unfettered desire to archive everything. Actions like these can be read as a metaphor for how histories of design are shaped. Against a background of multiple temporalities and ontologies for design, this conference sets out to explore the relationship between design and memory. It invites reflection on the entanglements embodied by design between futurity and amnesia, critical discussion on data cultures, and debate around emerging approaches to the designed environment, such as forensics.

How can the memory of design be interpreted, shared, mined, or performed? Stories of social change are recorded in artefacts buried under layers of water or soil, in the plot twists of old novels or vintage media. The legacy of human activity passes into the material culture of non-human species, or enters their very physiology. Practices involving design as means to construct, repair and speculate about the past are integral to processes of codifying both canonic and alternative histories. To what extent can history writing be compared to a design project? Assumptions and bias are embedded in the ways facts are gathered and constructed as habitable stories. How long do these narrations remain functional before they need to be patched with new data? Are machines also learning bias when they are instructed to collect data and present it in meaningful forms?

The conference welcomes historic, contemporary and interdisciplinary approaches to the topic and invites contributions from design historians, and students and scholars in related fields; as well as writers, practitioners, educators, museum professionals, and activists who engage with design.

Dates

3-5 September 2020

Venue

FHNW Academy of Art and Design, Basel, Switzerland

All submissions will be double blind peer-reviewed by the conference scientific committee. For any queries please contact cfp@memoryfull2020.org

Weitere Infos >

<https://www.designhistorysociety.org/conferences/view/memory-full-reimagining-the-relations-between-design-and-history>

Drawing the Threads: The societal and economic impact of textile design education in the 19th century Symposium

Nottingham (UK) > 7. Februar 2020

Deadline 13. Januar 2020

Nottingham Trent University

To amanda.briggs-goode@ntu.ac.uk by 13 January

Weitere Infos: <https://twitter.com/hashtag/ntu>

Weitere Infos zur Rubrik „Call for papers“ auf unserer Webseite: https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=37&Itemid=36&lang=de

4. Studiengänge, Stellenangebote, Ausschreibungen

AUSSCHREIBUNG:

FRANKfurtstyleaward 2020: BENEFITS of CHANGE

Deadline: 28. Februar 2020

am 1. Dezember 2019 startete die zwölfte Ausschreibung für den FRANKfurtstyleaward. Unser Motto lautet 2020 BENEFITS of CHANGE mit den drei Kategorien Create your Revolution, Explore Cradle to Cradle und Dream your Dreams. Bis einschließlich 28. Februar 2020 sind angehende Modedesigner und Newcomer eingeladen, sich unter FRANKfurtstyleaward zu bewerben.

Das Leitthema 2020, das von der Frankfurter Künstlerin Evi Sofianou interpretiert wurde, ist mit Bedacht gewählt. Es reflektiert die Herausforderungen, aber auch die Vorteile, die der Wandel in der Textilindustrie und Modebranche durch Transformationsprozesse, Digitalisierung, Umwelteinflüsse und geändertes Umweltbewusstsein mit sich bringen.

Weitere Infos > <https://frankfurtstyleaward.com>

STELLENANGEBOT:

Gastgeber*in, Vermittler*in, Kurator*in für Bildung und Vermittlung

Hamburg (D) > Bewerbungsende: 31.12.2019

Das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (Stiftung öffentlichen Rechts) sucht in Vollzeit (40 Stunden, zunächst befristet auf drei Jahre) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Gastgeber*in, Vermittler*in, Kurator*in für Bildung und Vermittlung, konkret die Leitung des geplanten Freiraums (m/w/d) Entgeltgruppe E 11 (TV-AVH)

Weitere Infos > <https://www.museumbund.de/stellenangebote/gastgeberin-vermittlerin-kuratorin-fuer-bildung-und-vermittlung/>

STELLENANGEBOT:

Promotionsstellen / Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d) am DFG-Graduiertenkolleg »Medienanthropologie«

Weimar (D) > Bewerbungsende 15. Januar 2020

An der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar beginnt zum 1. April 2020 die Arbeit des DFG-Graduiertenkollegs „Medienanthropologie“.

Am DFG-Graduiertenkolleg „Medienanthropologie“ werden vergeben: 10 Promotionsstellen wissenschaftliche Mitarbeiter*in (w/m/d, TV-L 13, 75%)

Laufzeit: 01.04.2020 – 31.03.2023 (3 Jahre)

Bewerbungsschluss: 15.01.2020

Auswahlgespräche: 18.-19.02.2020

Das Graduiertenkolleg richtet sich vor allem an DoktorandInnen der Medienwissenschaft, der Kulturwissenschaft, der Film- und Theaterwissenschaft, der Literaturwissenschaft, der Philosophie, der Soziologie, der Ethnologie oder einer der benachbarten Disziplinen.

Weitere Infos > <https://www.uni-weimar.de/de/medien/institute/gkma/ausschreibung/>

Weitere neue Stellenausschreibungen sind in der neuen Rubrik „Jobbörse“ auf unserer Webseite zu finden: https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=170&id=6376&Itemid=841&lang=de

5. Ausstellungen

The Hoodie

Rotterdam (NL) > 01.12.2019 – 12.04.2020



This exhibition considers the role of a fashion garment as a socio-political carrier. The hoodie is a staple of contemporary dress, hyped as a trend and a must-have item; but elsewhere it is also a topic of moral panic, banned by certain institutions and dissected by the media as an emblem of inequality, crime or deviancy.

The hoodie tells many stories that define our times – tales of social inequality, youth culture, subculture, police brutality, racism, privacy, fear and, in turn, style. With its roots in sports clothing and workwear, the hoodie as we know it today was popularised by Champion in the 1930s as a practical solution for workmen. It is now, arguably, western fashion's last truly political garment – a garment that can incite fear, jealousy, camaraderie and even fury in others – as well as being a garment you can lose your life by wearing. (Text- und Bildquelle: Museumswebseite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort

Het Nieuwe Instituut

Museumpark 25

3015 CB Rotterdam

Niederlande

weitere Infos > <https://thehoodie.hetnieuweinstituut.nl>

Power Mode

New York (USA) > 10.12.2019 – 09.05.2020



Power is part identity, part behavior, and part physicality. The way we outfit ourselves can play an outsized role in conveying power to others - whether it be the pink “pussy hats” at the 2017 Women’s March or the Cleveland Cavaliers’ coordinated Thom Browne suits during the 2018 NBA playoffs. However, power is not easily defined. It is political position and economic status, but also military strength, sexual authority, rebellion, and protest. Each form of power has found sartorial expression in a variety of ways, from gray flannel suits to latex fetish wear, and from gilded brocades to distressed jeans.

Power Mode will explore the role fashion plays in establishing, reinforcing, and challenging power dynamics within society. It will include both men’s and women’s clothing from the 18th century to the present, organized thematically to concentrate on five categories: military, suits, status, rebellion, and sex. Each section will investigate how certain designs and garments have come to be culturally associated with power, as well as how their meanings have evolved over time. The exhibition will also examine how fashion designers have interpreted these stylistic archetypes — both to convey and to subvert power. (Text- und Bildquelle: Museumswebseite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort
Museum at FIT
Fashion & Textile History Gallery
Seventh Avenue at 27 Street
New York City 10001-5992
USA

weitere Infos > www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/upcoming/index.php

Die Welt steht Kopf: Eine Kulturgeschichte des Karnevals

Trier (D) > 10.11.2019 – 26.02.2020



Die Ausstellung „Die Welt steht Kopf“ behandelt die Kulturgeschichte des Karnevals von den Anfängen im Mittelalter bis heute. Dabei steht der rheinische Karneval, insbesondere die Geschichte des Trierer Karnevals, im Zentrum der Ausstellung. Die Gründung des ersten

Trierer Karnevalsvereins fällt ins Jahr der Revolution von 1848. Vorher kannte man den Karneval in Trier nur in Form von Maskenbällen und Umzügen. In Mainz und Köln gab es schon länger Vereine, die sich dem närrischen Treiben widmeten und dabei Kritik an den herrschenden gesellschaftlichen und politischen Zuständen übten. Diesem Beispiel folgte die Karnevalsgesellschaft Heuschreck am 30. Januar 1848. Heute sind unter dem Dach der „Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval“ (ATK) 17 verschiedene Vereine zusammengeschlossen. Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Trierer Karnevals von seinen Ursprüngen bis heute, seine historischen Entwicklungen sowie aktuelle Tendenzen. Zahlreiche Objekte und Archivalien zum rheinischen Karneval, aber auch Gemälde und Grafiken, historische Textilien sowie Medien- und Mitmachstationen beleuchten den Karneval aus verschiedenen Perspektiven. (Text- und Bildquelle: Museumswebsite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort

Stadtmuseum Simeonstift Simeonstraße 60, direkt neben der Porta Nigra

Trier

Deutschland

weitere Infos > www.museum-trier.de/ausstellungen/vorschau-auf-kommende-ausstellungen/die-welt-steht-kopf-eine-kulturgeschichte-des-karnevals/_1/

LETZTE CHANCE

Das ist Leder! Von A bis Z

Offenbach (D) > 22.09.2018 – 29.12.2019

Veranstalter/ Ort

DLM Deutsches Ledermuseum Offenbach

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach

Deutschland

weitere Infos > www.ledermuseum.de/aktuell/das-ist-leder-von-a-bis-z/

Soft Violence in Mimicry: Textile Histories of The Past and the Future

Freiburg (D) > 22.11.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

E-WERK

Eschholzstrasse 77,

79106 Freiburg

Weiter Infos > <http://ewerk-freiburg.de/event/regionale-20-19/>

Woven Interiors: Furnishing Early Medieval Egypt

Washington D.C. (USA) > 31.08.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

The George Washington University Museum

The Textile Museum

701 21st Street, NW

Washington, DC 20052

USA

Weitere Infos > <https://museum.gwu.edu/woveninteriors>

Taschen – Ikonen & Wertanlagen. Geschichte eines zeitlosen Accessoires

Basel (CH) > 19.10.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

Spielzeug Welten Museum Basel

Steinenvorstadt 1

4051 Basel

Schweiz

Weitere Infos > <https://www.spielzeug-welten-museum-basel.ch/de/sonderausstellungen/taschen-ikonen-wertanlagen/>

PIERRE CARDIN. FASHION FUTURIST

Düsseldorf (D) > 19.09.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

KUNSTPALAST

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

Weitere Infos > <https://www.kunstpalast.de/de/museum/ausstellung/ausblick/Pierre-Cardin-Ausstellung>

Olivier Theyskens, In praesentia

Calais (FR) > 15.06.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

Cité de la dentelle

135 Quai du Commerce

62100 Calais

Frankreich

Weitere Infos > <https://www.cite-dentelle.fr/en/home/Exhibitions/Current/temporary-exhibitions>

Mode et bande dessinée [frei übersetzt: Mode und Comic]

Angoulême (FR) > 26.06.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

Musée de la Bande Dessinée

Quai de la Charente

16000 Angoulême

Frankreich

Weitere Infos > <http://toutenbd.com/actualites/article/mode-et-bande-dessinee-au-musee-de>

Webseite Museum > <http://www.citebd.org>

Im Garten der Fäden

Braunsdorf (D) > 21.04.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort:

HISTORISCHE SCHAUWEBEREI

BRAUNSDORF -TECHNISCHES MUSEUM

Inselsteig 16,

09577 Niederwiesa, OT Braunsdorf

Weitere Infos > <http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/galerie-inselsteig.html>

Mozarts Modewelten

Augsburg (D) > 22.03.2019 – 06.01.2020

Veranstalter/Ort

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)

Provinostraße 46

86153 Augsburg

Weitere Infos > <http://www.timbayern.de/ausstellung/mozarts-modewelten/>

Ist das Mode oder kann das weg!? 40 Jahre VOGUE Deutschland

München (D) > 10.10.2019 – 12.01.2020

Veranstalter/Ort

Museum Villa Stuck

Prinzregentenstr. 60

81675 München

Weitere Infos > www.villastuck.de/ausstellungen/2019/vogue/index.htm

MODE CIRCUS KNIE - Kostüme aus 100 Jahren im Textilmuseum

St. Gallen (CH) > 07.03.2019 – 19.01.2020

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/modecircus/>

Dress Code

Weil am Rhein (D) 23.11. – 19.01.2020

Veranstalter/Ort

Städt. Galerie im Stapflehus

Bläsiring 10

79576 Weil am Rhein

Weitere Infos > <https://www.kunstverein-weil.de>

REMINDER

Modest Fashion: An international phenomenon in art and fashion

Amsterdam (NL) > 21.09.2019 – 09.02.2020

Veranstalter/ Ort

Stedelijk Museum Schiedam

Hoogstraat 112

3111 HL Schiedam

Niederlande

weitere Infos > www.stedelijkmuseumschiedam.nl/tentoonstelling/modest-fashion/

Landschaft im Fadenkreuz

Bramsche (D) > 14.12.2019 – 09.02.2020

Veranstalter/Ort

Tuchmacher Museum Bramsche

Mühlenort 6

49565 Bramsche

Weitere Infos > <https://www.tuchmachermuseum.de/de/aktuell/ausstellung/landschaft-im-fadenkreuz>

Mary Quant

London (UK) > 06.04.2019 – 16.02.2020

Veranstalter/Ort

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London, SW7 2RL

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/mary-quant>

Marche et démarche, une histoire de la chaussure

Paris (FR) > 07.11.2019 – 23.02.2020

Veranstalter/Ort

Musée des arts décoratifs

107, rue de Rivoli

75001 Paris

Weitere Infos > <https://madparis.fr/francais/musees/musee-des-arts-decoratifs/expositions/prochaines-expositions/bien-dans-ses-pompes-la-chaussure-la-marche-la-demarche/>

KARL LAGERFELD – VISIONS

Wedel (D) > 15.09.2019 – 24.02.2020

Veranstalter/ Ort

Ernst Barlach Museum Wedel

Mühlenstr. 1

22880 Wedel

Deutschland

weitere Infos > www.ernst-barlach.de/karl-lagerfeld.html

Suit yourself: 75 years of powerful style

Philadelphia (USA) > 11.10.2019 – 13.03.2020

Veranstalter/ Ort

Robert and Penny Fox Historic Costume Collection

3141 Chestnut Street

Philadelphia, Pennsylvania 19104

United States

weitere Infos > <https://drexel.edu/foxcollection/events-exhibitions/exhibitions/Suit-Yourself/>

Zeitkolorit - Mode und Chemie im Farbenrausch

Krefeld (D) > 29.09.2019 – 29.03.2020

Veranstalter/Ort

Deutsches Textilmuseum

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.krefeld.de/de/textilmuseum/41-deutsches-textilmuseum/#ym-news>

History in Fashion - 1500 Jahre Stickerei in Mode

Leipzig (D) > 21.11.2019 – 29.03.2020

Veranstalter/Ort

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11

04103 Leipzig

Weitere Infos > <https://www.grassimak.de/museum/sonderausstellungen/history-in-fashion/>

Kleider machen die Frau!

Enkhuizen (NL) > 06.07.2019 – 05.04.2020

Veranstalter/Ort

Zuiderzeemuseum

Wierdijk 12 – 22

1601 LA Enkhuizen

Niederlande

Weitere Infos > <https://www.zuiderzeemuseum.nl/de/page/2212/kleider-machen-die-frau>

Beautiful Lace & Carine Gilson

Brüssel (B) > 10.07.2019 – 19.04.2020

Veranstalter/Ort

Fashion & Lace Museum

Rue de la Violette 12

1000 Brussels

Belgien

Weitere Infos > <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/en/exhibitions/en-cours>

Verborgene Strukturen. Eine fotografische Reise in die Welt der Textilien

Berlin (D) > 13.11.2019 – 10.05.2020

Veranstalter/ Ort

Deutsches Technikmuseum

Trebbiner Straße 9 / 10963 Berlin-Kreuzberg

Kleine Galerie, Beamtenhaus, 2. OG

Weitere Infos > <https://sdtb.de/technikmuseum/ausstellungen/verborgene-strukturen/>

READY TO GO! – Schuhe bewegen

München (D) > ab 15.11.2019 – 21.06.2020

Veranstalter/Ort

Münchner Stadtmuseum

St.-Jakobs-Platz 1

80331 München

Weitere Infos > <https://www.muenchner-stadtmuseum.de/sonderausstellungen/vorschau-sonderausstellungen.html>

POSAMENTEN: Von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel - zur Industriegeschichte von Annaberg und Buchholz

Annaberg-Buchholz (D) > 09.11.2019 – 01.11.2020

Veranstalter/Ort

Erzgebirgsmuseum

mit Silberbergwerk „Im Gößner“

Große Kirchgasse 16

09456 Annaberg-Buchholz

Weitere Infos > <https://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/aktuelle-sonderausstellung-erzgebirgsmuseum.php>

Miedermuseum

Heubach (D) > Dauerausstellung

Veranstalter/ Ort

Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9

73540 Heubach

Deutschland

weitere Infos > www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

GESCHENKE

Meyenburg (D) > seit 15.09.2019

Veranstalter/ Ort

Modemuseum Schloss Meyenburg e. V.

Schloss 1

16945 Meyenburg

Deutschland

weitere Infos > www.modemuseum-schloss-meyenburg.de/veranstaltungen/5/2055044/2019/09/15/geschenke.html

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) > seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos im Flyer > <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>

oder unter > <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Bologna (IT) > seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) > seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) > seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) > seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) > seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) > seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) > seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

6. Interessantes

Von Parish Kostümbibliothek ist online

Der Anfang ist – mit bislang 152 Werken – gemacht:

https://sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de/liste.html?id=4&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5Bboldsword%5D=&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5Bboldfilter%5D=&tx_kesearch_pi1%5Bsword%5D=&tx_kesearch_pi1%5Bpage%5D=1&tx_kesearch_pi1%5BresetFilters%5D=0&tx_kesearch_pi1%5BsortByField%5D=&tx_kesearch_pi1%5BsortByDir%5D=&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5Bzs%5D=1400%2C2018&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5Bobjektesorting%5D=1&tx_kesearch_pi1%5Bfilter%5D%5B7%5D%5B970%5D=Von+Parish+Kostümbibliothek

Die Sammlungen sind auch in Alben arrangiert, z. B.:

Bücher: <https://sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de/album/von-parish-kostuembibliothek-buecher-31.html>

Das Besondere daran sind die Verwertungsrechte. Werke sind, wo möglich, mit der Creative Commons-Lizenz CC-BY-SA 4.0 ausgewiesen!

Weitere Infos > <https://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/mode/-/textilien/-/kostuembibliothek/von-parish-kostuembibliothek>

Hinweis für einen neuen Modofilm:

Made in Islam

Regie: Siba Shakib – Dokumentarfilm , ca. 80 min, Farbe, (2019)

Eine filmische Reise hinter den Schleier der Vorurteile. MADE IN ISLAM erzählt vom schöpferischen Umgang mit islamischer Mode als Mittel zur Abgrenzung, aber auch zur Annäherung zwischen Muslimen und westlichen Kulturen. MADE IN ISLAM ist eine Produktion von Little Dream Entertainment, in Zusammenarbeit mit dem WDR. Gefördert mit Mitteln der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, der Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen und der HessenFilm und Medien. (Text: /www.littledream-entertainment.com, <https://aino.hamburg/s/made-in-islam-filmpremiere/>)